

DictaVoice

Call Recording & Dictation Systems

... präsentiert das neuartige Lösungskonzept
für die professionelle Sprachaufzeichnung ...

F R E D O M



DictaVoice Vertriebs GmbH Karl Adlitzerstrasse 15 A-2514
Traiskirchen

Telefon: +43 (0)2252 508 373
Telefax: +43 (0)2252 508 385
E-Mail: dictavoiced@aon.at

Das Konzept

- Modulare Bauweise ...
 - Signaleingangsverarbeitung, Recorder und Speichermedium als physisch getrennte Einheiten
- Unbegrenzt erweiterbar
- Standardisierte Netzwerkintegration
- Frei wählbares Archivierungssystem
- Softwarebasierende Steuerung

Der Telecom-Block

- Die Zentraleinheit des Freedom-Systems
 - Steuerung der Aufnahmefunktionen
 - Erfassung der Audiodaten
 - Kompatibel mit allen TK- und ACD-Anlagen
 - Unterstützt analoge und/oder digitale Anschaltung
 - Intelligente Verbindung zwischen Telefonanlagensystem und Freedom-Recorder

Der Freedom Recorder

- Echtzeit-Betriebssystem QMX (UNIX-Derivat)
- Befehls- und Steuerungseinheit für den Telecom-Block
- Schnittstelle für systemweite Befehle
- Volldigitale Speicherung der Audio- und Referenzdaten in Datenbank
- Dateiserver-Funktionalität
- 500 Kanalstunden Speicherkapazität (2 Partitionen, je 250 Kanalstunden)
- Schnittstelle für die Entgegennahme und Beantwortung von Benutzerbefehlen

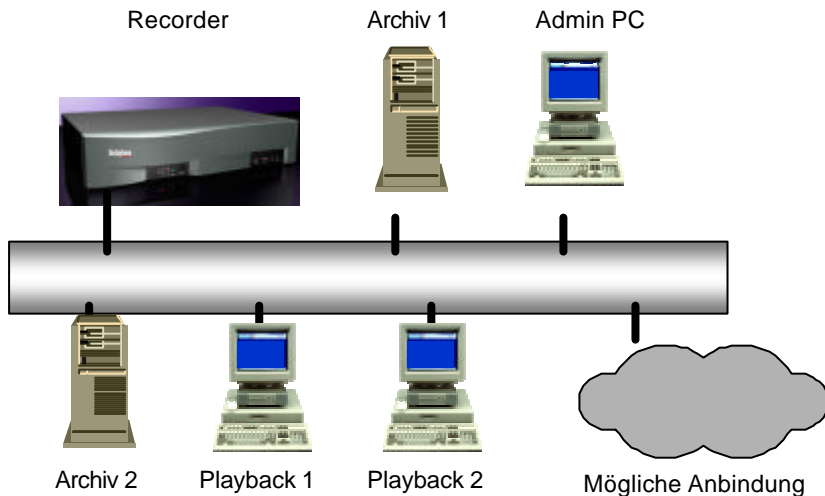
Das Archivierungskonzept

- Das Freedom-System ermöglicht erstmals die Hersteller unabhängige Speicherung aufgezeichneter Gespräche ...
- Mit dem Freedom "Archive Management" können die Gespräche aus dem Recorder abgeholt und an einer beliebigen Adresse im Netzwerk abgelegt werden ...
- Die Sicherung der Gesprächsdateien auf externe Speichermedien kann dadurch in die Kompetenz der kundeneigenen Backup-Routine übergeben werden ...

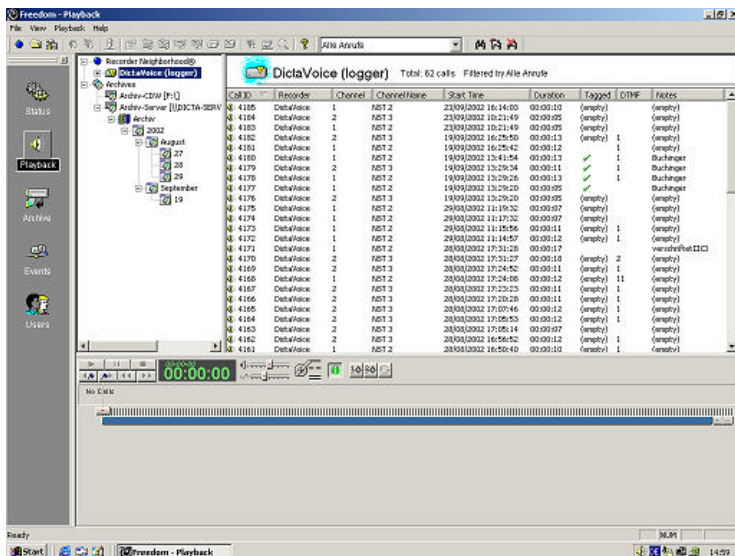
Die Freedom Workstation

- Ein oder mehrere vernetzte PCs unter
 - Windows™ NT 4.0
 - Windows™ 98 Second Edition
 - Windows™ 2000
- Verbindung über TCP/IP oder UDP/IP
- Softwarekomponenten
 - Freedom System Management
- Konfiguration des gesamten Freedom-Systems
- Benutzerverwaltung
 - Freedom Archive Management
- Einrichten und Planen von Archivierungsprozessen
 - Freedom Event Management
- Permanente Überwachung des Freedom-Systems

- Durch die volle Integrationsmöglichkeit im TCP/IP Netzwerk, welche nicht nur die Wiedergabe der Gespräche, sondern auch das kanalspezifische Archivieren der Gespräche erlaubt, ist der Kunde flexibel bei der Wahl des Speichermediums und hat den weiteren Vorteil, Kanäle in Gruppen oder gespiegelt dem Archiv zu übermitteln und von diesem Userbezogen wiederzugeben.
- Mit zwei verschiedenen Software Anwendungen können Gespräche wiedergegeben werden, es können Admin Workstations, Playback Workstations und Call-Check Workstations eingerichtet werden, diese bieten wieder die Möglichkeit auf die Gespräche unter Berücksichtigung unterschiedlicher Benutzerrechte zuzugreifen.



Eine der Bedienoberflächen:



19“ Comborack Recorder & Telecom Block

Recorder und Telecom Block sind in einem gemeinsamen 19“ Rackgehäuse eingebaut und über eine interne 4-Draht Leitung verbunden.

Das Modul kann bei 2-Draht Anschaltung in 4-Kanal-Schritten analog/digital bis maximal 16 Aufzeichnungskanäle ausgebaut werden. Es besteht auch die Möglichkeit einen ISDN oder PCM30 Anschluss aufzuzeichnen.

Werden mehrere Kanäle benötigt, können mehrere Recorder eingesetzt werden.

PC-Workstation / ArchivServer

PC-Workstation und Archiv Server, welcher mit z.B. 1 bis 2 DVD-RAM Laufwerken mit je 3'100h (bei 6.3 kB/s Kompression) Aufzeichnungskapazität ausgerüstet werden kann.

Physische Verbindung zum Recorder über Ethernet LAN/WAN.

Die Bedienung kann über PC-Workstation Software, Call Check Software oder Freedom Select Software erfolgen.

Die Archivierung kann auf den im PC vorhandenen DVD-RAM Laufwerken, einer Festplatte oder über LAN/WAN /Intranet auf bestehende Archivserver erfolgen.

Betriebssystem W2K, WinNT 4.0, Windows 98. Die Wiedergabe auf dem PC erfolgt mittels FTP Transfer und Audiostreaming.

Die Archivierung mittels FTP Filetransfer.

Die „Archive System Software“ sollte auf einem eigenständigen PC installiert sein.

Das physische Archiv (HDD) kann auf gemeinsam genutzten Archivservern zur Verfügung gestellt werden.

PC-Workstation min. Anforderungen

Pentium II min. 350 MHz

128 MB RAM

6 GB Festplatte

CD ROM Laufwerk

Soundkarte High Quality Stereo Lautsprecher,

Ethernet Netzwerk Karte, 10/100 MB/s TCP/IP Protokoll

W2k, Win NT 4.0 od. Win 98 inkl. IE 5.0 sowie Windows Programme

Monitor 15“ min. Keyboard Mouse